



**Evangelische
Kirchengemeinde**
in der Neuen Vahr

Ausgabe **6/24**

GEMEINDEBRIEF

In dieser Ausgabe:

Nov. 2024 bis Feb. 2025

Seite 5

Haltepunkte im Advent

Seite 6

**Frauen in Burundi
(Brot für die Welt)**

Seite 7

**Unsere Weihnachts-
Gottesdienste**

Seite 9

Anmeldezeit in der KITA

Seite 13

**Gottes Segen
für eure Liebe**

Evangelische Kirchengemeinde in der Neuen Vahr

Gemeindezentren (GZ)

Christuskirche (CHR)

Adam-Stegerwald-Str. 42
28327 Bremen

Heilig-Geist-Kirche (HG)

August-Bebel-Allee 276
28329 Bremen

Dreifaltigkeitskirche (DF)

Geschw.-Scholl-Str. 136
28327 Bremen

Kontakt

Das Gemeindebüro ist geschlossen:
16. Dezember und 30. Dezember 2024 bis 10. Januar 2025

Gemeindebüro

GZ Christuskirche
Birgit Cibis

Telefon: **0421 / 46 02 17 0**
Fax: 0421 / 46 02 17 19

E-Mail: buero.neuevahr@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten

Mo	9.00 - 12.00	14.00 - 16.00 Uhr
Di	geschlossen	
Mi		14.00 - 17.00 Uhr
Do	8.00 - 12.00	
Fr	9.00 - 12.00	

Pastorinnen



Yvonne Ziaja

Telefon: 70 90 65 09
E-Mail: yvonne.ziaja@kirche-bremen.de

Angela Walther

Telefon: 46 02 17 12
E-Mail: angela.walther@kirche-bremen.de

Hausmeister / Küster

Johann Kuhn

Mobil: 0176 - 76 72 11 20

Bernd Zinser

Mobil: 0173 - 362 31 71

Arbeitsbereiche

Kinder und Jugendliche

Kristina Schuster

Mobil: 0176 - 620 57 836
E-Mail: evjugendneuevahr@kirche-bremen.de

Familien

Angela Walther

Telefon: 46 02 17 12
E-Mail: angela.walther@kirche-bremen.de

Spiritualität

Yvonne Ziaja

Telefon: 70 90 65 09
E-Mail: yvonne.ziaja@kirche-bremen.de

Sozialdiakonie - VAHReint

Christoph Buße

Mobil: 0162 - 731 34 52
E-Mail: christoph.busse@kirche-bremen.de

Senior:innen

Angela Walther (HG)

Telefon: 46 02 17 12

Yvonne Ziaja (CHR)

Telefon: 70 90 65 09

Kirchenmusik

Yvonne Ziaja

Telefon: 70 90 65 09
E-Mail: yvonne.ziaja@kirche-bremen.de

Kindertagesheime

Leitung: Silvia Zastrow

Kita Christuskirche

Alicia Geyer

Telefon: 46 02 17 18
Fax: 46 02 17 2
E-Mail: krippe.christuskirche@kirche-bremen.de

Kita Heilig-Geist-Kirche

Silvia Zastrow / Michael Wohlfahrt

Telefon: 46 02 17 14
Fax: 46 02 17 16
E-Mail: kita.heilig-geist@kirche-bremen.de

Kita Dreifaltigkeitskirche

Alicia Geyer

Telefon: 46 02 17 27
Fax: 46 02 17 28
E-Mail: kita.dreifaltigkeit@kirche-bremen.de



Liebe Vahraon:innen!

Wieder ist ein Jahr – fast – vorbei. Mehr oder weniger ausschweifend verabschieden wir das alte Jahr und begrüßen das neue. Einige lassen es laut krachen und blitzen, andere zart funkeln. Dann gib es andere, die das Dunkel der Nacht bevorzugen.

Je älter ich werde, desto mehr habe ich das Gefühl, dass die Zeit rennt. Deshalb nutze ich gerade den Jahreswechsel gerne, um darüber nachzudenken, was alles im vergangenen Jahr gewesen ist. Im Gottesdienst kommen mir Fragen in den Sinn. Wen habe ich geliebt? Wen habe ich verloren? Was war überraschend oder neu für mich? Was hat mir Angst oder Sorgen gemacht? Es gab Momente, in denen mein Herz sanft leuchtete oder in denen ein buntes Feuerwerk der Freude und Kraft in mir explodierte. Und manchmal zog ich mich in die Stille und Dunkelheit zurück.

Zum Beginn des neuen Jahres gehört der Abschied vom alten, aber auch der Blick auf all das, was mich bis ins neue Jahr hinein trägt: der Dank für all das, was gut war, aber auch die Bitte um eine friedvolles und gutes neues Jahr für mich und alle Menschen.

Und wenn wir dann im Gottesdienst die folgende Liedzeile singen, dann geht mein Herz auf und wird stark, weil ich weiß, dass ich nicht alleine gehe. Gott und Menschen begleiten mich. „Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.“ Da darf es schon mal funkeln und blitzen.

Ihre Pastorin Yvonne Ziaja

Prüft alles und behaltet das Gute!

Das ist die Jahreslosung für 2025: Eine biblische Weisheit, die in unterschiedliche Lebenssituationen hinsprechen kann:

Heidrun streicht gedankenversunken über das Häkeldeckchen ihrer Mutter. Von ihr selbstgemacht. Noch im Alter hatte die Mutter gern erzählt, wie die Handarbeitslehrerin sie dafür gelobt hatte. Und wenn Heidrun die Mutter später mit ihrer eigenen Familie besuchte, lag das Deckchen fast immer auf der Kaffeetafel. Nein, davon kann sie sich nicht trennen. Heidrun sitzt zwischen Kisten und Tüten und dem, was vom Leben ihrer Mutter übriggeblieben ist.

Haushaltsauflösung. Jeder Gegenstand erzählt seine eigene Geschichte. Doch alles behalten kann sie nicht. Heidruns Wohnung ist klein. Sie muss sich entscheiden.

Prüft alles und behaltet das Gute!

Jeanettes Herz klopft. Ihr erstes Blind Date. Der Mann schreibt aufmerksame Nachrichten. Ob er auch in Wirklichkeit so sympathisch ist wie in ihrer Fantasie? Dann die Enttäuschung, als er vor ihr steht: Kleiner als vorgestellt, langweiliger Pulli und ohne die Brille sieht er sowieso ganz anders aus. Auf einer Party würde sie an ihm vorbeigehen. Doch nun sitzt sie hier mit ihm im Café. Sie kann ihn kaum gleich wieder wegschicken. Die beiden bestellen Latte Macchiato und kommen ins Gespräch. Er bringt Jeanette zum Lachen. Er hat ähnliche Interessen, ein schönes Lächeln und eine angenehme Art. Überraschend wird es doch ein wunderbarer Nachmittag und sie vereinbaren ein zweites Treffen. Wie ein erster Eindruck doch täuschen kann!

Prüft alles und behaltet das Gute!

Bisher waren seine Wochenenden voll verplant: Fußball, Freunde, Fe-

ten, Freundin. Nun hocken sie, er und ebendiese Freundin, nur noch zu Hause und er vermisst nichts. Stundenlang schunkelt er ihren kleinen Sohn, 2 Wochen alt, auf den Armen. Wenn er in das süße Gesicht blickt,

entschädigt ihn das für alles andere, für volle Windeln und durchwachte Nächte. Die Prioritäten in seinem Leben haben sich verschoben. Er möchte dem Kleinen viel Gutes mit auf den Weg geben. Doch welches Gute mag das sein? Darüber hat er bisher noch nicht viel nachgedacht. Er muss sich bei Gelegenheit mal Gedanken dazu machen.



Foto: © GemeindebriefDruckerei.de

Prüft alles und behaltet das Gute!

Die Füße rascheln durchs Laub. Sie pflückt ein rotes Blatt von einem Baum, atmet tief durch und lässt ihren Blick über die Wiese bis zum Wald gleiten. Sie weiß: Dass sie heute hier ist, ist nicht selbstverständlich. Neugeschenkte Lebenszeit nach dem langen Krankenhausaufenthalt. Erfüllte Zeit ohne Schmerzen. Ihr Blick gleitet nach oben zu den Wolken, die über den weiten Himmel ziehen. Danke, Gott! So ein Gedanke, ja ein Gebet, fühlt sich noch ungewohnt an. Als die Seelsorgerin in der Klinik an ihr Bett trat, war sie zunächst skeptisch gewesen, doch dankbar für jeden Strohalm, der ihr gereicht wurde. So nahm sie das Gespräch an, freute sich bald über weitere Besuche, ließ schließlich den Gedanken an Gott zu in ihrem Leben. Und stellte fest: gar kein so schlechter Gedanke. Warum nicht offen sein für Neues?

Prüft alles und behaltet das Gute!

Wie mag dieser Satz in dein oder in Ihr Leben hineinsprechen? Ich wünsche dir gute Erfahrungen, positive Überraschungen, heilsame Gespräche oder gute Entscheidungen!

Ihre Pastorin Angela Walther



Marktplatz der Begegnung

Gespräche und Begegnungen, wie auf einem Marktplatz: Gebrauchte Kindersachen, Kleider und Haushaltsgegenstände, Gottesdienste und Andachten

Öffnungszeiten Sozialkaufhaus

Di von 8.00 - 13.00 Uhr
Mi von 12.00 - 16.00 Uhr
Do von 8.00 - 13.00 Uhr
Sa von 10.00 - 14.00 Uhr

Informationen zum Sozialkaufhaus ausschließlich über den Kontakt Sozialdiakonie/Marktplatz der Begegnung. Abgabe von Spenden nur zu den Öffnungszeiten.

Weitere Informationen und ggf. Änderungen finden Sie auf unserer Webseite unter:

<https://www.kirche-neuevahr.de/marktplatz>

Elterntreff im FQZ

dienstags und donnerstags
von 8.00 - 13.00 Uhr

TERMINHINWEIS:

Die nächste öffentliche Sitzungen der Gemeindevertretung findet statt

am
14. November

um 19.30 Uhr

im
Gemeindezentrum
Christuskirche

Andachten

im Pflegeheim

Heinrich-Albertz-Haus

22. November,
13. Dezember,
17. Januar,
21. Februar

jeweils um 16 Uhr
für eine halbe Stunde.

Offen für ALLE

Senior:innennachmittag (HG)

mittwochs von 14.30 - 16.30 Uhr
Leitung: Brigitte Meinecke

Senior:innenkreis (CHR)

mittwochs von 14.30 - 16.30 Uhr
Leitung: Ute Preuß

Seniorinnen-Tanz (CHR)

montags von 15.00 - 16.30 Uhr
Leitung: Ilka Schnaars

Teezeit digital

Im neuen Jahr lade ich euch an folgenden Zoom-Terminen herzlich zur Teezeit digital ein:

montags
20. Januar
17. Februar
jeweils um 16.30 Uhr

Kontakt: Niko Krause
niko.krause1@gmail.com

Agapemahl (HG)

in der Heilig-Geist-Kirche

freitags,
13. Dezember
10. Januar

jeweils um 18.00 Uhr

Offenes Singen (CHR)

Für alle mit Spaß am Singen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die nächsten Termine sind:

mittwochs,
18. Dezember
15. Januar

jeweils um 19.00 Uhr

Gemeindezentrum Christuskirche
(Musikraum).

Geburtstagsfeiern für Seniorinnen und Senioren

Auf Einladung für Personen über 65 Jahre, die einen runden oder halbrunden Geburtstag hatten, also 65, 70, 75, ..., 100 Jahre alt wurden, mit einer Begleitperson.

5 März 2025
GZ Christuskirche
19. März 2025
GZ Heilig-Geist-Kirche



Foto: B. Gade



Adventszauber am 1. Advent im Gemeindezentrum Christuskirche

Ein Stern im Kirchturm weist den Weg.

**Am 1. Dezember
um 15.00 Uhr**

wird in der Christuskirche, im Innenhof und im Gemeindehaus allerhand geboten. Unter der Überschrift

**„Wir folgen dem Stern
zur Krippe“**

machen wir uns im Gottesdienst für Kleine und Große gemeinsam auf den Weg. Mit Adventsliedern und der hoffnungsvollen Botschaft im Gepäck stimmen wir uns auf den Advent ein. Kinder unserer Kindertageseinrichtungen gestalten den Gottesdienst mit.

Anschließend können wir uns stärken mit Kaffee, Tee, alkoholfreiem Punsch und Kuchen sowie frisch gebackenen Waffeln, Geflügelbratwurst, vegetarischer Bratwurst und Eintopf. Es gibt Bastelangebote für Kinder. Am Feuerkorb können Marshmallows gegrillt werden. Und es wartet ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene auf uns.

In der Kirche laden wir zum gemeinsamen Singen von Advents- und Weihnachtsliedern ein oder zum Hören auf adventliche Klänge.

Wenn Sie einen Kuchen beisteuern möchten, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter 4602170 oder tragen Sie sich in den Aushängen der KiTas ein.



Unser adventlicher Zauber endet um 18 Uhr mit einer Feuershow und dem Segen vor der Kirchentür.

**Wir freuen uns auf
Sie und Euch!**

*Yvonne Ziaja
und das Vorbereitungsteam*



Haltepunkte im Advent Einladung zu den Adventsandachten

Gebet, Besinnung und Musik können in einer Zeit voller Trubel Balsam für die Seele sein.

Ich lade herzlich ein zu zwei Adventsandachten am:

**04. und 11. Dezember
jeweils um 18 Uhr
in die Christuskirche.**

Musikalisch begleiten und zum „Abschalten“ einladen werden uns

Anja und Oliver Rosteck am Flügel und an der Querflöte.

Wir werden singen und schweigen, hören und sprechen. Die Andachten sollen ein stimmungsvolles Innehalten in der Adventszeit sein; ohne Trubel, ohne Hektik, dafür mit Gelassenheit und Tiefgang. Herzliche Einladung zu zwei Haltepunkten auf dem Weg nach Weihnachten!

Yvonne Ziaja

Engel, Hirten und Könige gesucht!

Am heiligen Abend, den

**24. Dezember,
um 15.00 Uhr**

werden wieder kleine und große Schauspieler und Schauspielerinnen aus dem Stadtteil den Marktplatz der Begegnung erobern. Zwischen beiseitegeschobenen Kleiderständern wird die biblische Weihnachtsgeschichte in der Heilig-Geist-Kirche bei einem Improkrippenspiel neu lebendig werden. Kinder ab 5 Jahren können ohne Probe auf dem Marktplatz der Begegnung mitspielen. Viele der Kostüme wurden hier gespendet oder genäht.

Anmeldung für Krippenspielkinder bis zum 19.12. bei Angela Walther (Tel.: 0421 46 02 17 12), Christoph Buße (0162 731 34 52) oder mündlich bei Maurice Müller.
s. Artikel S. 7

Angela Walther



Foto: Andres Siimon



1. 'Wandel säen' Frauen in Burundi

Auch in diesem Jahr sammeln wir in der Advents- und Weihnachtszeit wieder alle Kollekten und auch die Erlöse für Kuchen und vieles andere beim Adventszauber am

1. Dezember

für Brot für die Welt. Dieses Jahr haben wir uns für ein Projekt in Burundi, Ostafrika, entschieden. Dort ermöglicht Brot für die Welt, dass Frauen ihre Kinder ausreichend ernähren können.

Brot für die Welt

Für je 20 € wird an die Empore in der Christuskirche ein Stern gehängt. Schön wäre es, wenn zum Jahreswechsel wieder die ganze Empore voller Sterne hängt.

Ulrike Heusmann



Foto: Kathrin Harms (Brot für die Welt)



Foto: Ulrike Kothe

3. Interreligiöser Gottesdienst - Mond und Sterne



Foto: Müller

Im Advent begegnen uns Sterne auf Schritt und Tritt. Im Christentum verbinden wir sie mit der Krippezählung, aber auch im Islam spielen Sterne als Symbol eine besondere Bedeutung, genauso wie der Mond. Beim interreligiösen Gottesdienst für Kleine und Große

**am 15. Dezember
um 11.30 Uhr**

auf dem Marktplatz der Begegnung in der **Heilig-Geist-Kirche** wollen wir uns über die Religionsgrenzen hinaus darauf besinnen, was wir persönlich mit Mond und Sternen verbinden.

Der Gottesdienst wird in Kooperation mit dem Familien- und Quartierszentrum, der Aktion MahlZeit, der röm.-kath. Gemeinde St. Raphael und der Grundschule an der Paul-Singer-Straße gestaltet. Auch unser Projekt „Orte der Wärme“ ist beteiligt. Wir freuen uns auf Gesang, besondere Musik, fliegende Engelskinder, einen großen Sternenhimmel und manches mehr.

Im Anschluss findet die Weihnachtsfeier der Aktion MahlZeit statt.

Angela Walther
im Namen des großen Vorbereitungsteams

Offenes Advents- und Weihnachtsliedersingen am vierten Advent

Mit vielen Liedern, kurzen Geschichten und natürlich bei Kaffee, Tee und adventlichem Gebäck wollen wir uns auf Weihnachten einstimmen.

**Sonntag, 22. Dezember 2024,
15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Saal des Gemeindezentrums
Christuskirche**

Wir singen gemeinsam bekannte Advents- und Weihnachtslieder. Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Petra Boxler und Dorothea Lehmann



Foto: Petra Boxler



Von Advent bis ins Neue Jahr Unsere Weihnachtsgottesdienste 2024

Heiligabend, 24. Dezember 2024

15.00 Uhr

Gemeindezentrum Heilig-Geist Kirche Improkrippenspielgottesdienst

Pastorin Angela Walther,
Christoph Buße,
Maurice Müller u. Team

Improkrippenspiel im Gottesdienst für
Kleine und Große

Viele der Kostüme wurden im Markt-
platz der Begegnung gespendet oder
dort genäht.

Kinder ab 5 Jahren können mitspielen.
Ohne Probe! Anmeldung für Krippen-
spielkinder bis zum 19.12. bei Angela
Walther (Tel.: 0421 46 02 17 12) und
Christoph Buße (0162 731 34 52)
(s. Artikel S. 5.)

17.00 Uhr

Gemeindezentrum Christuskirche Christvesper

Pastorin Yvonne Ziaja
„Kommet, ihr Hirten,
ihr Männer und Frauen“

heißt es am Heiligabend. Wir kom-
men zusammen, um zu bestaunen,
dass Gott durch ein Kind zu uns in
die Welt gekommen ist. Wir hören
die Weihnachtsgeschichte, singen
und hören Weihnachtslieder und ge-
hen gesegnet in den Heiligabend. Es
gestalten musikalisch diesen Gottes-
dienst Bernd Matyl (Orgel und Flügel)
und Greta Ziaja (Gesang).

23.00 Uhr

Gemeindezentrum Christuskirche Christmette

Pastorin Yvonne Ziaja

Wir gehen zusammen in die Heili-
ge Nacht und lassen uns von Gottes
Gegenwart beschenken durch unser
Miteinander, Musik, Stille und den ge-
meinsamen Gang zur Krippe.

Musikalisch gestaltet diesen Gottes-
dienst Dähi Kim an Orgel, Flügel und
Querflöte.

1. Weihnachtstag, 25. Dezember

10.00 Uhr

Gemeindezentrum Christuskirche

Pastorin Angela Walther,
„Herbei, o ihr Gläub'gen“

Nach den großen Gottesdiensten am
Heiligabend wird es ruhiger auch in
der Kirche. Wir wollen um 10.00 Uhr
in der Christuskirche zusammen-
kommen, innehalten, die alten Weih-
nachtslieder singen, uns an Krippe
und Tannenbaum erfreuen und ge-
meinsam das Abendmahl feiern.

Silvester, 31. Dezember

15.00 Uhr

Gemeindezentrum Christuskirche

Pastorin Yvonne Ziaja

Wir lassen das Jahr ausklingen und
entzünden Kerzen für das Schöne
und Schwere des vergangenen Jah-
res. Wir legen es in Gottes Hand zu-
rück.

„Von guten Mächten
wunderbar geborgen“

geben wir der Hoffnung Raum, dass
Gottes Liebe uns im neuen Jahr be-
gleitet, und gehen gesegnet in die
Silvesternacht und das neue Jahr.

5. Januar 2025

10.00 Uhr

Gemeindezentrum Christuskirche

Pastorin i. R. Annette Niebuhr

Die Heiligen drei Könige machen
sich auf den Weg, und sie folgen
dem Stern von Bethlehem. Es ist der
Stern ihres Lebens, der Stern, der
ihrem Leben die Richtung weist. Die-
ser Stern wird ihr Leben verändern.
Von diesen Königen wollen wir uns
in diesem Gottesdienst inspirieren las-
sen. Und wir wollen uns freuen auf
die Sternsinger und Sternsingerinnen
aus **St. Hedwig**, die uns wieder besu-
chen werden.



Foto: U. Kothe

Wir wärmen die Kirche und uns

Auch in diesem Winter werden wir **Anfang 2025 bis zu Palmsonntag** wieder im Saal des Gemeindezentrums Christuskirche **Winterkirche** halten.

Und so möchte ich Sie und Euch erneut einladen in dieser Zeit - wenn wir auf die Kirche und die Kirche auf uns verzichten muss - der Kirche etwas zu geben.

Ich lade ein an fünf Donnerstagen,

16.1.2025,
06.2.2025
27.2.2025
20.3.2025
und
10.04.2025

jeweils von 18.30 – 19.30 Uhr

jeweils eine halbe Stunde in der kalten Kirche zu tanzen und danach noch eine halbe Stunde miteinander im ungeheizten Foyer etwas Heißes zu trinken.

Zieht Euch/ziehen Sie sich schön warm an, aber doch so, dass Bewegung möglich ist.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, kommt einfach vorbei.

Roswitha Rotzoll



Zeichnung: Silvia Zastrow

Ökumenischer Gottesdienst

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst

am 19. Januar
um 11.00 Uhr

in der Ev. Jona-Gemeinde,

Eislebener Straße 58. Gemeinsam mit unserer röm.-kath. Partnergemeinde **St. Raphael** werden wir evangelischen Gemeinden uns auf den Weg machen, uns der Gemeinsamkeiten unseres christlichen Glaubens besinnen, zusammen singen, beten und feiern.

Manch bekanntes Gesicht werden wir wiedertreffen.

In der Christuskirche findet am 19. Januar kein Gottesdienst statt.

Angela Walther



Foto: Ulrike Kothe

Ökumenischer Weltgebetstag 2025



Schon jetzt möchte ich herzlich zum Weltgebetstag 2025 einladen.

Wir feiern ihn

am Freitag, den 7. März 2025
um 17.00 Uhr

in der Ev. Jona-Gemeinde

Roswitha Rotzoll

für das Vorbereitungsteam

...und noch weitere Termine:

Samstag, 22. März	ab 9.00 Uhr	Arbeitseinsatz in Wilstedt
Dienstag, 27. Mai	nachmittags	Frühlingsfest und Marktplatzgeburtstag (GZ Heilig-Geist-Kirche)
Sonntag, 15. Juni	ganztägig	Sommerfest in Wilstedt

TAG DER OFFENEN TÜR
 in der Ev. Kita Heilig - Geist
 August- Bebel- Allee 274
 28329 Bremen

FREITAG, 10. Januar 2025
 15 - 17 Uhr





TAG DER OFFENEN TÜR
 in der Ev. Kita Dreifaltigkeit
 Geschwister-Scholl- Straße 136
 28327 Bremen

SAMSTAG, 11. Januar 2025
 10 - 13 Uhr




TAG DER OFFENEN TÜR
 in der Ev. Kita Christuskirche
 Adam-Stegerwald-Straße 42
 28327 Bremen

MONTAG, 13. Januar 2025
 16 - 18 Uhr




ANMELDEZEIT

IN KITA

FÜR 2025/ 2026

01. - 31. JANUAR 2025

WWW.KITAPORTAL.BREMEN.DE

**KITA- PLATZ
 GESUCHT?**

JETZT ONLINE
 FINDEN & DIREKT
 ANMELDEN



Die ‚Stille Zeit‘ in der Christuskirche

- Abschied nach 16 Jahren.

Nach den Exerzitien in der Passionszeit 2008 äußerten die TeilnehmerInnen den Wunsch, es möge doch auch außerhalb der Passionszeit die Möglichkeit geben, miteinander über einen biblischen Text zu meditieren, in die Stille zu gehen, miteinander zu singen, zu beten, zu tanzen.

Und so begann die ‚Stille Zeit‘ am Freitag, den 25. April 2008 in der Kirche und in der Kapelle von 20.00 – 21.30 Uhr. ‚Den Weg weitergehen‘ nannten wir es zu Beginn.

Und ab dann trafen wir uns einmal im Monat, um in der Stille uns und Gott zu begegnen.

Immer wieder wurde uns deutlich, welch ein Geschenk es ist, miteinander in die Stille zu gehen, welch haltender Ort die Kirche und die Kapelle sind.

In der letzten Zeit wurde uns deutlicher, dass uns die Exerzitien als verbindendes Element fehlen, wir weniger wurden.

**Halt an, wo läufst du hin?
Der Himmel ist in dir.
Suchst du Gott anderswo,
du fehlst ihn für uns für.**

Angelus Silesius

Und so verabschieden wir uns von dieser ‚Zeit der Stille‘, natürlich auch mit schmerzlichen Gefühlen – aber vor allen Dingen voller Dankbarkeit für kostbare Stunden.

Danke!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

*Annette Niebuhr
und Roswitha Rotzoll*



Foto: Petra Boxler

Gute Reise, liebe Anita

Bis wenige Monate vor ihrem Tod war Anita Dreher noch aktives Mitglied im Kirchenvorstand. So lange es irgend ging, war ihr kein Weg zu mühsam, um in unsere Gemeinde zu kommen. Das Sauerstoffgerät transportierte sie auf ihrem Electromobil-Rolli. Trotz schwerer Krankheit bewahrte sie sich bis zuletzt ihre Fähigkeit, das Positive zu sehen und aus der schwierigen Situation das Beste zu machen.

Damit wurde sie, die es oft verstanden hatte, Verbindungen zwischen Menschen zu stiften, ein Vorbild für andere. Mit ihrer einladenden, herzlichen Art öffnete sich ihr manches Herz. Ihre freie Zeit setzte sie für andere ein. Nicht nur im Kirchenvorstand engagierte sie sich ehrenamtlich. Früher transportierte sie mit ihrem Auto jede Woche zahlreiche Kleidersäcke für den Marktplatz der Begegnung, begleitete als Küsterin Gottesdienste im Heinrich-Albertz-Haus, organisierte zeitweise Frauenfrühstück und Frauenkreis, kümmerte sich als ehemalige Floristin um das Adventskranzbinden, war im Weltgebetstagsteam und übernahm



Foto: Ulrike Heusmann

Kollekten- und Lektorendienste in Sonntagsgottesdiensten, um nur einige ihrer Tätigkeiten zu nennen. Nicht zuletzt erinnern sich viele daran, wie sie auf Gemeindefesten das Origami- und Fröbelsternbasteln anleitete und auch manch gefaltetes Schmuckstück verschenkte. Selbst noch im Pflegeheim wollte sie unseren Senior:innen etwas Gutes tun. Ihr letztes Projekt: Für jede:n Gast unserer Seniorenadventsfeier einen Fröbelstern zu basteln. Dafür hat sie wenige Tage vor ihrem Tod noch Bastelmaterial

besorgt und gleich losgelegt. Als sie spürte, dass sie nicht mehr fertig werden würde, beauftragte sie Elke Lucke, die restlichen Sterne für sie zu übernehmen.

Anita Dreher ist am Samstag, den 12. Oktober, im Alter von 81 Jahren friedlich eingeschlafen. Wir werden sie vermissen. Die Dankbarkeit bleibt. Nicht nur ihre Sterne werden in Ehren gehalten werden. Anita behält einen Platz in vielen Herzen.

Angela Walther



Alle Fotos: TP_Design Theodor Pfeifer



Impressionen von der Einführung von Pastorin Ziaja



Foto: A. Heusmann



Foto: A. Heusmann



Foto: A. Heusmann



Foto: U. Kothe

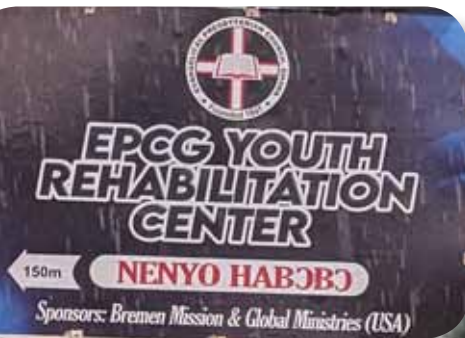


Foto: A. Heusmann

Ich fühle mich sehr willkommen geheißen und freue mich über den wunderbaren Einführungsgottesdienst und das Zusammensein im Anschluss.

Viele haben mir den Start in der Gemeinde leicht gemacht und mir Zeit und Wertschätzung geschenkt. Danke für Vertrauen, Zuspruch und Gemeinschaft.

Yvonne Ziaja



Christoph Buße zu Besuch in Ghana



Fotos: C. Buße

Liebe Gemeinde,

mit großer Freude trete ich ab Oktober 2024 eine Stelle als Organistin in der Christuskirche an.

Die Kirchenmusik hat mich seit meiner Jugend begeistert, als ich den Domchor meiner Heimatstadt León (Spanien) begleitete und damit mein allererstes Gehalt verdiente. Nun wohne ich seit 10 Jahren in Bremen und bin trotz meiner katholischen Wurzeln mit den Gottesdienstabläufen der Evangelischen Kirche vertraut: Besonders reizvoll finde ich die zentrale Rolle, die die Musik (in Form von Instrumentalwerken, Improvisationen und Gemeindeliedern) in der Gestaltung der Gottesdienste spielt.

Die evangelische Gemeinde in der Neuen Vahr mit ihrer tollen "Beckerath"-Orgel, ihrem Flügel und ihrem Cembalo sowie ihrer schönen Akustik und der Winterkirche, bietet viele Möglichkeiten für diese Gestaltung an. Dazu kommt die freundliche Atmosphäre

und die Offenheit für neue Ideen, die ich bislang wahrgenommen habe: Ich freue mich auf die Gestaltung musikalischer Gottesdienste (teilweise mit Kollegen aus der bremischer Musikerszene), Konzerte, Veranstaltungen für Kinder und weitere musikalische Aktivitäten.

Zusätzlich zu meiner Tätigkeit als Kirchenmusikerin unterrichte ich einmal in der Woche Cembalo an Klavierstudierende der Musikakademie der Stadt Kassel "Louis Spohr" und bin als Cembalistin und Organistin in Konzerten europaweit zu erleben, entweder als Solistin, mit meinem Ensemble "Marsyas Baroque" oder mit unterschiedlichen Ensembles und Orchestern (mehr Infos auf meiner Website www.sarajohnsonhuidobro.com). Diese Erfahrungen sind für mich eine Inspirationsquelle für die kreative Arbeit in der Kirche. Dazu bin ich offen für Ihre Vorschläge und Rückmeldungen. Ich freue mich auf das Miteinander!

Sara Johnson Huidobro



Foto: privat

Gottes Segen für eure Liebe

Ihr möchtet kirchlich heiraten? Wir lieben Hochzeiten und möchten gerne mit euch diesen besonderen Gottesdienst feiern. Eure individuellen Vorstellungen und Wünsche fließen selbstverständlich in die Planungen mit ein, damit der Dank für eure Liebe und die Bitte um Gottes Segen für euer gemeinsames Leben so werden, wie ihr es euch wünscht.

In der kirchlichen Trauung wird eure Heirat gefeiert. Ihr versprecht

euch eure Liebe und in guten und schweren Tagen füreinander da zu sein. Ihr tauscht eure Ringe und zeigt damit, dass ihr miteinander verbunden seid.

Egal ob queer oder straight, jung oder alt, schon lange verbunden oder frisch verliebt, wir möchten eure evangelische Trauung zu einem besonderen Ereignis machen. Und wenn ihr schon Eltern seid und euch auch eine Taufe vorstellen könnt, dann feiern wir keine einzelne Trauung oder Taufe, sondern eine sogenannte Traufe mit euch.

Unsere Christuskirche lädt euch zu diesem Gottesdienst ein, aber wir kommen auch mit euch in eine der umliegenden evangelischen Kirchen. Die Voraussetzung ist, dass mindestens einer oder eine

von euch der evangelischen Kirche angehört, und dass ihr vorher standesamtlich heiratet.

Wenn ihr schon einen Termin im Blick habt, fragt gerne rechtzeitig an, ob euer Wunschort möglich ist und die Pastorin, die euch trauen soll, an eurem Termin kann.

Wir werden uns dann kennenlernen und alles weitere besprechen. Fragen des Traugesprächs können eure Liebe und euer Wunsch zu heiraten sein, euer Trauers, Musik und Dekoration, die Form eures Trauersprechens, Mitwirkung von Freundinnen und Freunden und vieles mehr. Es gibt einiges zu bedenken. Kommt gerne mit euren Fragen auf uns zu.

Wir wünschen euch viel Vorfreude bei der Planung eurer Hochzeit!

Yvonne Ziaja

Foto: Ulrike Kothe



Gemeindebriefausteiler:innen gesucht!

Für mehrere Straßen in der Neuen Vahr und in der Wilhelm-Busch-Siedlung suchen wir neue Gemeindebriefausteiler:innen. Für jeden ausgelieferten Gemeindebrief bekommen sie 10 Cent. 5-6 Male im Jahr soll der Gemeindebrief zeitnah bis eine Woche nach der Auslieferung verteilt werden. Sollten Sie Interesse an der Tätigkeit auf Honorarbasis haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter der Nummer 46 02 17 0.

Außerdem suchen wir noch für mehrere Straßen ehrenamtliche Geburtstagspostaussteiler:innen, die unseren Geburtstagskindern ab 65 Jahren die Karte der Gemeinde in den Postkasten stecken. Auch hierfür können sich Interessierte beim Gemeindebüro melden.



Foto: A. Walther

IMPRESSUM

Herausgeber:

Der Gemeindebrief wird vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde in der Neuen Vahr herausgegeben und allen Gemeindegliedern zugestellt.

Redaktion:

Petra Keller (v. i. S. d. P.), Angela Walther, Yvonne Ziaja, Annette Niebuhr, Niko Krause, Ute Preuß, Eberhard Ludewig, Johann Kuhn
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors / der Autorin, nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Kontakt:

über das Gemeindebüro oder per E-Mail an: gemeindebrief.neuevahr@kirche-bremen.de

Bankverbindung:

IBAN: DE68 2905 0101 0001 0818 19,
BIC: SBREDE22xxx






Druck:

Gemeindebrief Druckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss:

für die Ausgabe 1/2025
Feb. bis April 2025
10. Januar 2025



WANN		WO	WER	WAS
Mi., 20. November 2024 Buß- und Betttag	14.30	Christuskirche	Angela Walther und Maurice Müller	Im Anschluss Kaffeetrinken mit den Seniorenkreisen
So., 24. November 2024 Ewigkeitssonntag	10.00	Christuskirche	Yvonne Ziaja	mit Abendmahl
DEZEMBER 2024				
 So., 1. Dezember 2024 1. Advent	15.00	Christuskirche	Angela Walther und Team	Gottesdienst für Kleine und Große Adventszauber (s. S. 5) mit Verabschiedung von Maurice Müller
 So., 8. Dezember 2024 2. Advent	10.00	Christuskirche	Heike Jakubeit	
 So., 15. Dezember 2024 3. Advent	10.00	Christuskirche	Annette Niebuhr	
	11.30	Heilig-Geist-Kirche	Angela Walther, Christoph Buße und Team	Interreligiöser Gottesdienst (s. S. 6)
 So., 22. Dezember 2024 4. Advent	10.00	Christuskirche	Yvonne Ziaja	Singegottesdienst
Di., 24. Dezember 2024 Heiliger Abend	15.00	Heilig-Geist-Kirche	Angela Walther, Christoph Buße und Team	Gottesdienst mit Improkrippenspiel (s. S. 5+7)
	17.00	Christuskirche	Yvonne Ziaja	Christvesper (s. S. 7)
	23.00	Christuskirche	Yvonne Ziaja	Christmette (s. S. 7)
Mi., 25. Dezember 2024 1. Weihnachtsfeiertag	10.00	Christuskirche	Angela Walther	mit Abendmahl (s. S. 7)
Do., 26. Dezember 2024 2. Weihnachtsfeiertag				kein Gottesdienst
So., 29. Dezember 2024 1. So. n. Weihnachten				kein Gottesdienst
Di., 31. Dezember 2024 Silvester	15.00	Christuskirche	Yvonne Ziaja	mit Abendmahl (s. S. 7)
JANUAR 2025				
So., 5. Januar 2025 2. So. n. Weihnachten	10.00	Christuskirche	Annette Niebuhr	Gottesdienst mit Sternsingern (s. S. 7)
So., 12. Januar 2025 1. So. n. Epiphantias	10.00		Yvonne Ziaja	
So., 19. Januar 2025 2. So. n. Epiphantias	11.00	Jona gemeinde	ökumenisches Team (u.a. Angela Walther und Christoph Buße)	ökumenischer Gottesdienst (s. S. 8)
So., 26. Januar 2025 3. So. n. Epiphantias	10.00		Yvonne Ziaja	
FEBRUAR 2025				
So., 2. Februar 2025 letzter So. n. Epiphantias	10.00	Christuskirche	Angela Walther	
So., 9. Februar 2025 4. So. vor der Passionszeit	10.00	Christuskirche	Angela Walther	

Ab dem 12. Januar feiern wir Winterkirche im Saal neben der Christuskirche.